

DIN EN 16779

ICS 97.190; 97.160

Einsprüche bis 2014-11-05

Entwurf**Textile Artikel für Kleinkinder und Säuglinge –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für
Kinderbettdecken (ausgenommen Bettbezüge);
Deutsche Fassung prEN 16779:2014**

Textile child care articles –

Safety requirements and test methods for children's cot duvets (excluding duvet covers);
German version prEN 16779:2014

Articles textiles de puériculture –

Exigences de sécurité et méthodes d'essais pour les couettes de lit d'enfants à nacelle –
Version allemande prEN 16779:2014**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-09-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)
DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (prEN 16779-1:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Großbritannien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 095-05-03 AA „Artikel für Säuglinge und Kleinkinder — Sitzen, Pflegen, Schützen, Liegen und Transportieren“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 7000 siehe DIN ISO 7000

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

- [1] ISO 7000, *Graphische Symbole auf Einrichtungen — Index und Übersicht (ISO 7000:2004 + ISO 7000 Datenbank:2008 bis ISO 7000-2750)*

Textile Artikel für Kleinkinder und Säuglinge — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Kinderbettdecken — Bettdecken (ausgenommen Bettbezüge)

Articles textiles de puériculture — Exigences de sécurité et méthodes d'essais pour les couettes de lit d'enfants à nacelle — Couette (excluant les housses de couette)

Textile child care articles — Safety requirements and test methods for children's cot duvets — Duvet (excluding duvet covers)

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen und Prüfverfahren.....	6
4.1 Gestaltungsmerkmale	6
4.2 Mechanische und physikalische Gefährdungen	7
4.3 Chemische Gefährdungen	9
4.4 Thermische Gefährdungen (Hypothermie und Hyperthermie)	10
4.5 Gefährdungen durch Feuer	10
4.6 Gefährdungen im Zusammenhang mit der Hygiene	10
5 Benutzerinformationen	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Kennzeichnung	11
5.3 Verkaufsinformationen.....	12
5.4 Benutzeranweisung	12
5.5 Kunststoffverpackung.....	13
Anhang A (informativ) Begründung	14
A.1 Allgemeines	14
A.2 Gefährdungen durch die Gestaltung	14
A.3 Mechanische und physikalische Gefährdungen	14
A.4 Gefährdungen durch Chemikalien	16
A.5 Thermische Gefährdungen (Hypothermie und Hyperthermie)	17
A.6 Gefährdungen durch Feuer	17
A.7 Gefährdungen der Hygiene.....	18
Anhang B (informativ) Thermische Messungen.....	19
B.1 Notwendigkeit für Hintergrundinformationen.....	19
B.2 Thermische Messungen auf der Grundlage des Wärmewiderstands	19
B.3 Thermische Messungen auf der Grundlage von Dicke und Flächendichte	20
Anhang C (informativ) Spezifische Kennzeichnung, Verkaufsinformationen und Gebrauchsanweisungen	21
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16779:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, B, C oder D, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Einleitung

Das Mandat der Europäischen Kommission Nr. M/497, und im Anschluss die Produkt- und Dienstleistungssicherheit bei der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz haben unter dem Titel „Normungsauftrag an CEN, CENELEC und ETSI zur Sicherheit von Artikeln für Säuglinge und Kleinkinder; Cluster 2 – Risiken im Schlafumfeld; Matratzen für Kinderbettchen, Bettnestchen, Hängewiegen, Kinderbettdecken, Schlafsäcke für Kinder“, herausgegeben am 20.10.2011 und angenommen von CEN BT am 20.12.2011, gefordert, dass CEN Normen oder Spezifikationen, einschließlich der sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren, Warnhinweise und Anweisungen für erwachsene Benutzer entwickelt, um die von diesen Erzeugnissen ausgehende mögliche Gefährdung aufzuzeigen.

Das Ziel der vorliegenden Europäischen Norm besteht darin, die von diesen *Erzeugnissen ausgehenden wesentlichen Risiken im Schlafumfeld von Babys und Kleinkindern* zu minimieren, wie z. B.

- innerliche Erstickungsgefahr (Ersticken an/Verschlucken von Kleinteilen);
- Fangstellen;
- Hyperthermie (Überhitzung);
- Strangulation;
- äußerliche Erstickungsgefahr (Ersticken);
- Entflammbarkeit;
- Verletzungen durch die Einnahme von Kleinteilen;
- Verletzungen durch Chemikalien.

Besonderes Augenmerk galt bei der Erarbeitung der vorliegenden Norm:

- den Entwicklungsphasen des Kindes (Alter, Größe, Gewicht, Fähigkeiten, usw.). Kinderbettdecken wurden in Bezug auf gefährdete Kinder im Alter von bis zu drei Jahren untersucht.
- der beabsichtigten oder vorhersehbaren Verwendung der Kinderbettdecke unter Berücksichtigung des kindlichen Verhaltens. Ein solches Verhalten gefährdet Kinder anders als Erwachsene, wodurch Kinder zu einer besonders gefährdeten Gruppe der Gesellschaft werden;
- der von der Kinderbettdecke ausgehenden Gefährdung unter den Umständen, unter denen die Kinderbettdecke und das Kind miteinander in Kontakt kommen.

1 Anwendungsbereich

Das vorliegende Dokument legt Anforderungen an die Sicherheit von Kinderbettdecken, ohne Bettbezug, fest, die im Schlafumfeld des Kindes (d. h. nicht beaufsichtigt) verwendet werden und dafür ausgelegt sind, dem in einem Kinderbett oder in einem ähnlichen Erzeugnis schlafenden Kind ausreichend Wärme zu bieten.

Die Anforderungen an Kinderbettwäsche sind von diesem Dokument ausgenommen und werden in einem separaten Dokument behandelt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 71-3, *Sicherheit von Spielzeug — Teil 3: Migration bestimmter Element*

EN 1103, *Textilien — Bekleidungstextilien — Detailliertes Verfahren zur Bestimmung des Brennverhaltens*

EN 1162, *Federn und Daunen — Prüfverfahren — Bestimmung der Sauerstoffzahl*

EN 1164, *Federn und Daunen — Prüfverfahren — Bestimmung der Trübung eines wässrigen Extraktes*

EN 12935, *Federn und Daunen — Anforderungen an Hygiene und Reinheit*

EN 31092, *Textilien — Physiologische Wirkungen — Messung des Wärme- und Wasserdampfdurchgangswiderstandes unter stationären Bedingungen (sweating guarded-hotplate test) (ISO 11092)*

EN ISO 6330, *Textilien — Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien*

EN ISO 14184-1, *Textilien — Bestimmung des Gehaltes an Formaldehyd — Teil 1: Freier und hydrolisierter Formaldehyd (Wasser-Extraktions-Verfahren)*

EN ISO 17226-1, *Leder — Chemische Bestimmung des Formaldehydgehalts — Teil 1: Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie (ISO 17226-1)*

ISO 5085-1, *Textiles — Determination of thermal resistance — Part 1: Low thermal resistance*

ISO 7000, *Graphical symbols for use on equipment — Registered symbols*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Kinderbettdecke

Bettwäsche-Artikel, der dazu bestimmt ist, den Körper des Kindes zu bedecken und aus einem dauerhaft in einen Textilbezug eingenähten Füllstoff besteht und mit oder ohne Bezug zu verwenden ist

3.2

Kinderbett

Bett für ein Kind, das aus einem Grundgestell besteht und von hohen Seitenteilen umschlossen ist, um das Herausfallen des Kindes zu verhindern

3.3

Schaden

physische Verletzung oder jede andere Schädigung der Gesundheit, einschließlich Langzeitauswirkungen auf die Gesundheit

3.4

Gefährdung

potentielle Schadensquelle

3.5

Risiko

Wahrscheinlichkeit des Auftretens einer Gefährdung, die einen Schaden hervorruft, und des Schweregrades dieses Schadens

4 Anforderungen und Prüfverfahren

ANMERKUNG Begründungen für die Aufnahme einiger der in diesem Dokument angegebenen Anforderungen werden in Anhang A gegeben.

4.1 Gestaltungsmerkmale

ANMERKUNG Der vorliegende Teil der Norm sollte, sofern ein Teil der Kinderbettdecken dahin gehend gestaltet ist, eine zusätzliche Funktion (z. B. Spielfunktion) anbieten, den sicherheitstechnischen Anforderungen der zutreffenden Normen (siehe A.2.2) unterzogen werden.

- 1) Kinderbettdecken dürfen keine Taschen haben (siehe A.2.3),
- 2) Maximale Maße: 110 cm × 135 cm (siehe A.2.1).

4.1.1 Aufbau der Kinderbettdecke

Die Kinderbettdecke darf nicht aus zwei oder mehr trennbaren Lagen bestehen, die als einzelne Erzeugnisse oder in Kombination verwendet werden könnten.

4.1.2 Fäden (einschließlich Nähte an der Kinderbettdecke)

- 1) Nähte an der Kinderbettdecke sind mit Stepstich und nicht mit Kettenstich zu nähen (siehe A.3.1.1).

ANMERKUNG 1 Die Nähstichtypen entsprechen der in ISO 4915:1991 (siehe Literaturhinweise) angegebenen Terminologie und Klassifizierung.

- 2) Nähte sind mit mindestens 12 Stichen je 3 cm auszuführen. Die Nahtzugabe (Abstand zwischen der Saumkante und der Nahtlinie) muss mindestens 5 mm sein (siehe A.3.3.2).
- 3) Bei exponierten Flächen des Artikels muss die maximale Länge ungekürzter flottierter Fäden oder Stiche 10 mm und die maximale Länge bei gekürzten Fäden oder Stichen 20 mm sein (siehe A.3.1.2).

ANMERKUNG 2 Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren: siehe 4.2.1 Fangstellen für Finger und Zehen, Ischämie.

- 4) Monofilamentgarn darf nicht verwendet werden.

ANMERKUNG 3 Zusätzliche Anforderungen und Prüfverfahren: siehe 4.2.5 Schnittverletzung, Stichverletzung, Hautabschürfung.

ANMERKUNG 4 Monofilamentfäden werden aus einer einzelnen Kunstfaser hergestellt.